Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

# Tagebucheintrag vom 5. November 1919

## Nachlass Faulhaber 10003, S. 131

Stand: 02.06.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!*

5. November, Zwei Salesianer Don Bosco, Leiter der Jugendherberge in Giesing. Der Wortführer ist Maier Max, von Buchberger und Johann Evangelist Müller hierher gerufen, 18 Knaben sind ihnen freilich zu wenig, sei „nur Sprungbrett“ für eine Niederlassung in München. „Muß nicht alles in München sein.“ Eine Handwerksschule ist notwendig.

Militärpfarrer Meier telegraphisch vom Militär kommando hierher berufen „Zur Vertretung von Winkler, der in Urlaub geht“. Er will eine Garnisons kirche - Unmöglich, eine Kirche die ganze Woche leerstehen zu lassen, wohl aber eine Zivil kirche mit einer günstigen Stunde. Für die Kasernen binieren. Ob er sich als verantwortlich betrachten dürfe? Ja.

15.00 Uhr bei den Schulschwestern. Eine Lehrerin ausgetreten, dagegen die andere Arbeitsschwester wieder zurechtgefunden.